Presseinformation

23. August 2013

Eröffnungsreigen für neue Sportanlagen in Niederösterreich

Bohuslav: Mit den aktuellen Projekten wird ein Bauvolumen von zwölf Millionen Euro ausgelöst

Viele neue Sportanlagen werden in diesen Wochen fertig, an einigen wird noch mit Hochdruck gearbeitet. „Ob Fußball, Gymnastik, Kegeln oder Leichtathletik, in ganz Niederösterreich freuen sich Sportlerinnen und Sportler über neue Trainings- und Wettkampfstätten, was die Motivation, aber auch die sportliche Qualität steigert", freut sich Sport-Landesrätin Dr. Petra Bohuslav. Das Land Niederösterreich stellt im ersten Halbjahr 2013 rund 2,1 Millionen Euro für Sportvereine und Gemeinden an Förderungen zu Verfügung. Unterstützung gibt es für Neubau oder Sanierung der unterschiedlichsten Sportplätze und Sportanlagen, Kabinen, Tribünen und Sporthallen. „Das SPORT.LAND.Niederösterreich ist stolz auf seine bunte Sportlandschaft mit mehr als 50 Sportarten. Der Sportstättenbau als Basis ist daher eine sehr wichtige Säule in der niederösterreichischen Sportförderung", betont Bohuslav.

So wird etwa in Kürze in Gänserndorf nach Umbau der ehemaligen Hofer Filiale ein Bewegungs- und Gymnastikzentrum eröffnet. In Orth an der Donau freuen sich die Kegler und ihr Nachwuchs über vier neue Kegelbahnen. Kürzlich wurden neue Sport- und Fußballanlagen in Ebreichsdorf und Mauer eröffnet. In Pyhra und Bad Erlach gehen in wenigen Tagen Fußballplätze und Klubhäuser in Betrieb. An einer neuen Schützenanlage in Tattendorf wird fleißig gebaut und in Kilb sind die Arbeiten an der Sporthalle bereits weit fortgeschritten. Kunstrasenspielfelder für Fußball entstehen in Traiskirchen und St. Pölten. Beachvolleyballplätze werden ebenso gebaut und saniert wie Tennis- und Stocksportanlagen. Bei etwa 150 Sportanlagen sind die Bauarbeiten unterstützt durch tausende Freiwillige am Baubeginn oder laufen auf Hochtouren. Die Förderpalette reicht von Trendsportarten wie Beachvolleyball und Klettern bis hin zu klassischen Sportarten wie Turnen, Leichtathletik und Fußball.

Die Sportstättenförderung kommt unmittelbar den Sportvereinen und Gemeinden zu Gute. „Moderne Sportanlagen bringen mehr Sportspaß für die Sportlerinnen und Sportler und Arbeitserleichterung für Funktionäre und die freiwilligen Helfer", so Landesrätin Bohuslav. „Mit den aktuellen Projekten im Sportstättenbau wird insgesamt ein Bauvolumen von rund zwölf Millionen Euro ausgelöst, wodurch auch die regionale Wirtschaft einen positiven Impuls erhält", meint Bohuslav. Ein Großteil davon kommt der örtlichen Bauwirtschaft zu Gute.

Nähere Informationen: Büro LR Bohuslav, Mag. Lukas Reutterer, Telefon 02742/9005-12026, e-mail lukas.reutterer@noel.gv.at, bzw. Amt der NÖ Landesregierung, Mag. Florian

Mag. Johannes Seiter
Tel: 0 27 42/90 05 - 12 17 4
E-Mail: presse@noel.gv.at

Presseinformation

Aigner, Telefon 0676/812-12199, e-mail florian.aigner@noel.gv.at.